



Bundesministerium
der Finanzen

Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Mirco Hanker
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Schrodi

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Tel. +49 30 18 682-4245

Michael.Schrodi@bmf.bund.de

www.bundesfinanzministerium.de

1. September 2026

Ihre schriftliche Frage Nr. 282 für den Monat August 2026

GZ: VII C 2 - WK 2220/00014/031/001

DOK: COO.7005.100.4.15612384

Seite 1 von 2

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage,

„Warum werden von der Bundesregierung im Kreditfinanzierungsplan für das Jahr 2027 gemäß dem Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2027 (Haushaltsgesetz 2027 – HG 2027), innerhalb der insgesamt eingeplanten Bruttokreditaufnahmen in Höhe von 487,86 Mrd. Euro anteilig Bruttokreditaufnahmen in Höhe von ca. 277 Mrd. Euro mit einer Laufzeit von weniger als vier Jahren vorgesehen, in diesen enthalten in Höhe von 199,03 Mrd. Euro mit einer unterjährigen Laufzeit (Quelle: Haushaltsgesetz 2027 auf Bundestagsdrucksache 21/7300, Kreditfinanzierungsplan, S. 62), obwohl durch diese kurzen Kreditlaufzeiten von unter vier Jahren, bzw. unter einem Jahr, erhöhte Risiken durch entsprechende Prolongationskosten bzw. steigende Zinssätze bestehen?“,

beantworte ich wie folgt:

Die Finanzierung des Bruttokreditbedarfs erfolgt auf Basis einer jährlich aktualisierten Emissionsstrategie, die Kosten- und Risikoaspekte sowie Anforderungen an den Marktauftritt eines Benchmark-Emittenten berücksichtigt.

Kurzlaufende Instrumente erlauben eine flexible Ausweitung des Finanzierungsvolumens und haben in der Regel die geringsten Kosten, erhöhen aber das Refinanzierungsrisiko. Langlaufende Instrumente bieten dem Emittenten höhere Sicherheit über den Verlauf künftiger Kosten, führen aber auch in der Regel zu höheren Kosten.



Seite 2 von 2

Die Emissionsstrategie findet in diesem Spannungsverhältnis ein für den Emittenten angemessenes Gleichgewicht und berücksichtigt dabei zudem die Nachfrage in den einzelnen Laufzeitsegmenten. Die Strategie wird unter Berücksichtigung der weiteren Marktentwicklung und ggfs. zu aktualisierender Finanzierungsbedarfe im Herbst finalisiert, die Veröffentlichung der Emissionsplanung für das Jahr 2027 erfolgt dann im Dezember 2026.

Mit freundlichen Grüßen